

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schneiderekurs

Sunlicht-Institut für Haushaltungskunde <Mannheim>

Mannheim, [ca. 1915]

Der anliegende Ärmel

urn:nbn:de:bsz:31-106732

Der Bogen für Ober- und Unterärmel verläuft also von f über K 3, e, K 4 nach dem 5. Sechstel, dann über $\frac{3}{4}$ cm Bogentiefe nach f l. b—El = dritte Abstufung der äußeren Ärmellänge (bis Ellenbogen); von El wagerechte Hilfslinie nach links = El 1.

El 1—El 2 = 2 Sechstel der Linie El—El 1 + 3 cm. Von El 2 Hilfslinie über das 5. Sechstel der Linie f—f l.

El 2—O = $\frac{2}{3}$ der Ellenbogenweite, Hilfslinie bis f.

El 2—U $\frac{1}{3}$ der Ellenbogenweite, Hilfslinie bis f l.

f—i = innere Ärmellänge + 2 cm, Hilfslinie bis O.

i—h = $\frac{2}{3}$ der Handgelenkweite, ausgezogene Linie.

Von d nach rechts $\frac{1}{3}$ der Handgelenkweite, von hier 2 cm senkrecht aufwärts Punkt k.

i—h = $\frac{2}{3}$ der Handgelenkweite, ausgezogene Linie.

An den Hilfslinien f—O, i—O, f l—U, i l—U wird jeweils in der Mitte 1 cm Bogentiefe gemessen und die angegebenen Punkte durch Bogenlinien verbunden.

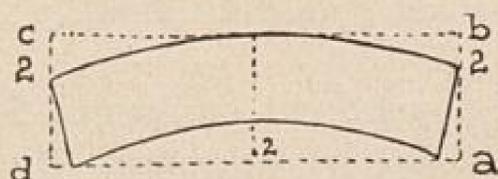


Abb. 20

Für die Manschette (Abb. 20) errichtet man ein Viereck, dessen Länge a—d die Handgelenkweite ist; die Höhe beträgt 2 cm mehr als die Höhe der Manschette. Diese 2 cm werden in der Mitte der Linie a—d senkrecht aufwärts gemessen und von hier nach rechts und links bis 1 cm einwärts von a und d ein abwärts gehender Bogen gezeichnet. Von der Mitte der Linie b—c bis 2 cm unterhalb b und c parallel laufender Bogen zum unteren Bogen. Die Endpunkte der Bogen werden durch schräge Linien verbunden.

Der Rock.

Die Schnittmuster für den Rock sind nach den Angaben der Schnittübersicht (Abb. 18 Seite 21) leicht herzustellen. Der Rock besteht aus der Vorderbahn (Nr. 5) und der Rückbahn (Nr. 6).

Zum Schnittmuster für einen Rock braucht man die Hüftweite, die dann auf Vorder- und Rückbahn je nach deren Breite verteilt wird, ferner